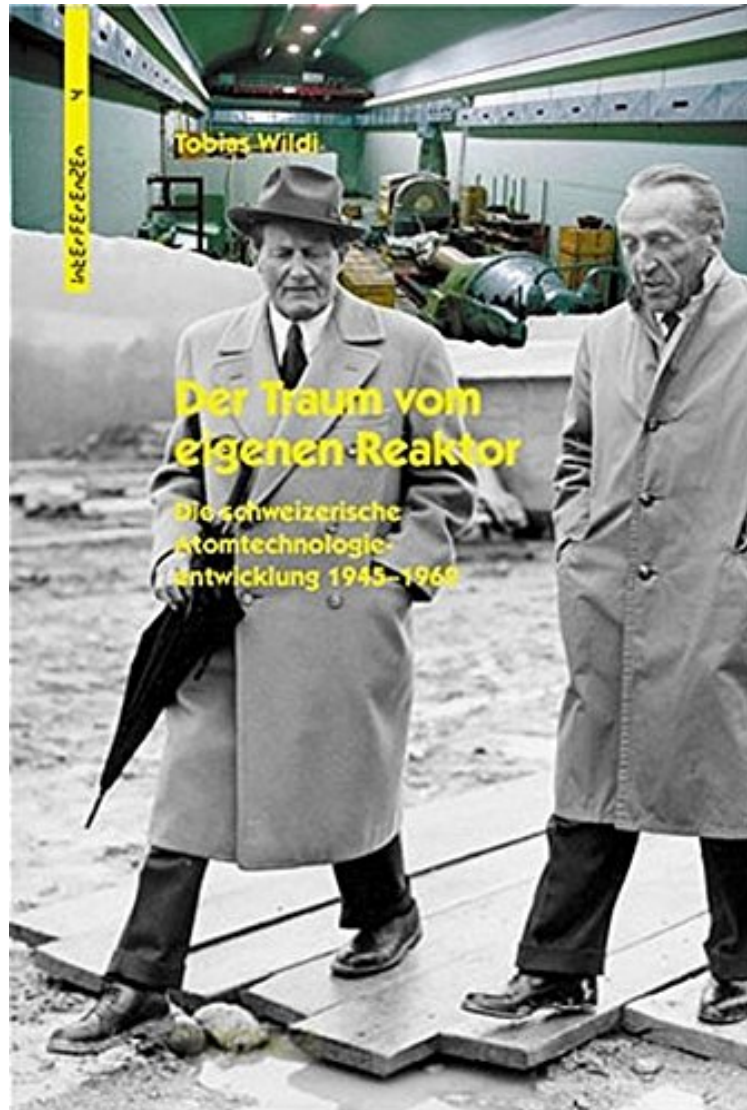


[Free download] Der Traum vom eigenen Reaktor: Die schweizerische Atomtechnologieentwicklung 1945-1969 (Interferenzen / Studien zur Kulturgeschichte der Technik)

Der Traum vom eigenen Reaktor: Die schweizerische Atomtechnologieentwicklung 1945-1969 (Interferenzen / Studien zur Kulturgeschichte der Technik)

Von Tobias Wildi

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2102551 in BcherVerffentlicht am: 2003-04-01Abmessungen: 8.98 x .75b x 6.06l, Einband: Taschenbuch279 Seiten | File size: 69.Mb

Von Tobias Wildi : Der Traum vom eigenen Reaktor: Die schweizerische Atomtechnologieentwicklung 1945-1969 (Interferenzen / Studien zur Kulturgeschichte der Technik) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Traum vom eigenen Reaktor: Die schweizerische Atomtechnologieentwicklung 1945-1969 (Interferenzen / Studien zur Kulturgeschichte der Technik):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr informativ
Von Tikno
Als ich mir dieses Buch kaufte wollte ich etwas mehr über den Schweizer Ursprung der Kerntechnik lernen und dieses wurde zu 100% erfüllt. Hier eigentlich 5 Sterne.
Das Buch ist sehr gut aufgebaut und erklärt dem Leser Stück für Stück die Zusammenhänge der Schweizer Industriefirmen, die Verbundenheit zu dem Rest der Welt und die Entstehung der Kerntechnik. Ebenfalls wird immer der Bezug zur Schweizer Mentalität herangezogen. Für mich war das Buch sehr interessant und ich habe es an 3 Abenden gelesen. Hierfür hätte es eigentlich auch 5 Sterne verdient.
Einziges Manko an diesem Buch sind die bei Gesprächen und Erzählungen oft längere Passagen in französischer Sprache. Da ich der französischen Sprache nicht mächtig bin, musste ich mich immer auf die kurze Zusammenfassung am Ende der Passage verlassen. Für mich eine Kaufempfehlung

Kurzbeschreibung
'Ein Werk wie das Versuchsaatomkraftwerk Lucens explodiert nicht, denn es kann gar nicht explodieren.' (Alt-Bundesrat Hans Streuli 1962)
Thema des Buches ist eines der umfangreichsten Industrieprojekte in der Geschichte der Schweiz: Die Entwicklung eines eigenen Reaktortyps. Während eines Jahrzehnts bemühten sich zahlreiche Industriefirmen, Bundesstellen, wissenschaftliche Institute und Elektrizitätsgesellschaften, den Anschluss der Schweiz ans Atomzeitalter zu sichern. Im waadtländischen Lucens begann der Bau eines unterirdischen Versuchsaatomkraftwerkes mit einem im Inland entwickelten Schwerwasserreaktor. Als der Reaktor am 21. Januar 1969 in Betrieb genommen wurde, geschah das, was Alt-Bundesrat Streuli 1962 noch für unmöglich gehalten hatte: Ein Brennelement des Reaktors explodierte und verseuchte die gesamte Reaktorkaverne. Sie musste in der Folge in jahrelanger Arbeit dekontaminiert werden.
Das Buch untersucht das Beziehungsnetz zwischen den zahlreichen Akteuren, das während des Innovationsprozesses entstand. Es stellt die Frage, inwieweit der institutionelle Rahmen innovationshemmend und somit massgeblich für den Misserfolg verantwortlich war.